

ANONYMER INFORMANT DECKT NIXONS SPIONAGENETZ AUF



MARK FELT, DER MYSTERIÖSE INFORMANT DES FBI, WURDE ALS »DEEP THROAT« BEKANNT.

DIE WATERGATE-AFFÄRE BEENDETE DIE POLITISCHE KARRIERE DES AMERIKANISCHEN PRÄSIDENTEN RICHARD NIXON.

ANONYMER INFORMANT TEILT PRESSE MIT, DASS NIXON SEINE GEGNER DER DEMOKRATISCHEN PARTEI AUSSPIONIEREN LIESS.

NAME: WILLIAM MARK FELT	ALIAS: »DEEP THROAT«	GEBURT: 17. AUGUST 1913 IN TWIN FALLS (IDAHO, USA)	TOD: 18. DEZEMBER 2008 IN SANTA ROSA (KALIFORNIEN, USA)	STECKBRIEF: FBI-ERMITTLER, INFORMANT DER TAGESZEITUNG »THE WASHINGTON POST«	KONFLIKT: WATERGATE-AFFÄRE
-----------------------------------	--------------------------------	---	--	---	--------------------------------------

DIE WATERGATE-AFFÄRE



LUFTAUFNAHME DES WATERGATE-GEBÄUDEKOMPLEXES IN WASHINGTON, WO SICH DAS HAUPTQUARTIER DER DEMOKRATISCHEN PARTEI BEFAND

ZWEI JOURNALISTEN MIT EINEM RIECHER...

Am Morgen des 17. Juni 1972 wurden fünf Personen festgenommen, weil sie die Büros der Demokratischen Partei im Watergate-Gebäude (Washington D. C.) durchsucht hatten. Der Vorfall wurde in den Medien kaum aufgegriffen. Nur der junge Journalist der »Washington Post« Bob Woodward beschäftigte sich damit. Er nahm an der Vorverhandlung gegen die vermeintlich unbedeutenden Diebe teil. Seine Alarmglocken klingelten, als herauskam, dass James McCord Jr., einer der Festgenommenen, ein ehemaliger Agent des US-Geheimdienstes CIA war. Er fand es auch merkwürdig, dass einer der übrigen Verhafteten auf die Frage nach den Berufen der Diebe mit »Antikommunisten« antwortete, also mit einer politischen Einstellung anstelle eines Berufs.

Am folgenden Tag veröffentlichten Woodward und Carl Bernstein, sein Kollege von der Tageszeitung »The Washington Post«, folgende Meldung:

The Washington Post 18. Juni 1972

Fünf Männer, von denen einer bestätigt, ein ehemaliger CIA-Mitarbeiter zu sein, wurden am gestrigen Samstag um 2.30 Uhr verhaftet, als sie versuchten, einen laut Behördenaussage ausgeklügelten Plan zum Ausspionieren der Büros des Nationalkomitees der Demokratischen Partei in Washington in die Tat umzusetzen.

Die zwei Reporter vermuteten, dass hinter dem Einbruch etwas Wichtigeres steckte, und beschlossen, der Sache auf den Grund zu gehen.

GLÜCKLICHERWEISE HALF IHNEN EIN GEHEIMER INFORMANT BEI IHREN INVESTIGATIONEN.